

Schützenverein Eichenlaub Kraham

Am 27. Dezember 1930 wurde der Schützenverein Eichenlaub Kraham im Vereinslokal Seiser in Kraham gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren:

Simon Dengl	Anton Eckl	Josef Wagenlechner
Anton Seiser	Georg Eichner	Anton Glockshuber
Johann Maier	Josef Eichner	Martin Englbrecht
Maria Seiser	Alois Mangstl	Matthias Glockshuber
Franz Marsmann	Franz Hanslmeier	Jakob Brandlhuber

Als erster Schützenmeister führte Simon Dengl während der ersten 3 Jahre den jungen Verein.

Es folgten für das Amt des 1. Schützenmeisters:

1934	Josef Wagenlechner, Großkatzbach
1948	Bartholomäus Maier, Kraham
1953	Josef Brandlhuber, Kirchstetten
1967	Michael Richinger, Bergham
1987	Josef Wagner, Grüntegernbach
1993	Johann Maier, Kraham

Ab 1940 ruhte der Verein. Erst 1948, drei Jahre nach Kriegsende, durften sich Schützenvereine wieder betätigen. Schützenmeister Bartl Maier erweckte zusammen mit 21 Mitgliedern den Verein zu neuem Leben.

Bereits 1965 kaufte der Verein eine Schützenkette. Mit einem Taler verewigt sich daran der jährlich neu ermittelte Schützenkönig. Dadurch hat die Kette bis heute schon eine stattliche Größe erreicht.

1973 wurde ein seit langem gehegter Wunsch Wirklichkeit. Der Schützenverein Eichenlaub Kraham lud zur Fahnenweihe und 50 Vereine aus der Umgebung nahmen daran teil. Der Schützenverein Altschützen Grüntegernbach stand Pate bei diesem besonderen Fest.

Im Jahre 1975 erbaute der Verein eine neue Schießanlage mit 4 Ständen für Luftgewehr und Luftpistole im Vereinslokal Seiser.

Zum 30-jährigen Bestehen des Vereins nach Kriegsende wurde im Jahre 1978 als kleines Jubiläum ein vereinsinternes Pokalschießen abgehalten.

In größerem Ausmaße ist 1980 das 50-jährige Gründungsfest gefeiert worden. Die Mitgliederzahl ist zu dieser Zeit auf 95 Personen angewachsen.

Das Vereinsleben läuft Jahr für Jahr in etwa der gleichen Weise ab. Freilich steigerten sich im Laufe der Zeit die Aufgaben und Verpflichtungen, so daß heute ein Vereinsprogramm besteht, welches die Mitglieder voll ausfüllt.

In der Schießsaison treffen sich die Mitglieder jeden Freitag zum Schießabend im Vereinslokal Seiser. Dabei werden jeweils zwei Vortel ausgeschossen und ab und zu auch eine Scheibe, die aus verschiedenen Anlässen gestiftet wird.

Der Verein beteiligt sich mit einer Mannschaft an den Gaurundenwettkämpfen, nimmt am Gauschießen und auch an sonstigen überörtlichen Schießveranstaltungen regelmäßig teil. Es finden Vereinsessen, eine Christbaumversteigerung und eine Faschingsveranstaltung statt. Ein Grillfest im Sommer und der Schützenausflug im Herbst schließen den Jahreskreis.



Das Taferl unseres Vereins zeigt einen weißen Schimmel mit dem Kopf aus dem Wasser ragend. Die überlieferte Sage aus dem 30-jährigen Krieg ist bildlich festgehalten. Es sollten schwedische Reiter das Dorf zu plündern versucht haben. Die wackeren Krahamer verteidigten ihre Höfe und erschlugen den Hauptmann dieser Bande, der auf einem weißen Schimmel geritten kam. Seit dieser Zeit erscheint in besonderen Nächten der Kopf des weißen Schimmels aus dem Teich unterhalb der Ortschaft.